

De Naricht op Platt

**Weerforscher rüst op
Dat Vorutseggen verbetern**

GENF. Mehr Weerballons un-bojen in de Arktis un Antarktis schöllt den gauen Klimawandel in den Polar-Ruum beter wiesen un dat Vorutseggen von dat Weer verbetern. Unner dat Leid (Führung) von dat Alfred-Wegener-Institut (AWI) in Bremerhoben schall dat in 'n Sommer mit mehr as 50 Inrichtungen un Weer-Afdelungen ut mehr as 20 Länner losgohn, un dat mit een Twee-Johr-Programm, so as de Weltweerafdelung (WMO) Moondag in Genf verkloren dā. Dōr den Weer-Wannel stigg de Warms in de Polargegend düppelt so gau as annerswo, sā Thomas Jung von dat AWI. Mit dat gae Vorutkommen von de Umweltveränderungen hett 'n de Grenzen von de Wetenschap foot kregen. (hc)

Herzlichen Glückwunsch

Nikolaus Gundermann, Spaden, wird 83 Jahre alt. Irmgard Thiel, Meckelstedt, vollendet ihr 82. Lebensjahr. Gisela Monsees, Frelsdorfer Straße 6, Geestenseth, wird 86 Jahre alt.

**Seminar Anfang Juni
Einkehr in der Ruhe des Klosters**

NEUENWALDE. Besinnliche Einkehrtage bietet ein Seminar im Kloster Neuenwalde an von Sonnabend, 3. Juni, 17 Uhr, bis Montag, 5. Juni, 13 Uhr.

Zur Ruhe kommen, die Wahrnehmung des eigenen Körpers stärken, in Bewegung kommen, Stille genießen, Loslassen üben, die innere Kraftquelle erleben: Diese vernachlässigten Qualitäten finden in dem Seminar Würdigung und Entfaltung. Verschiedene Methoden unterstützen Entspannung und Harmonisierung von Körper und Geist: Atem- und Körperübungen, Meditationen in Stille und Bewegung, Entspannungssequenzen sowie leichte Bewegungseinheiten auch in der Natur. Diese Auszeit kann zu Gelassenheit, Wohlbefinden und einem verbesserten Selbstkontakt im Alltag führen.

Anmeldung und weitere Informationen: Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa, Alter Postweg 2 in 27624 Geestland, ☎ 04745/9495-0, Fax: 04745/9495-96, info@evbildungszentrum.de (nz)

Achtung Blitzer

HEUTE
Vormittags in Cuxhaven, Hainmühlen und Köhlen, nachmittags und abends in Steinau, Odisheim und Hemmoor-Brockelbeck.
MORGEN
Vormittags in Nordholz und Beverstedt, nachmittags und abends in Ilienworth und Beverstedt.

STÄNDIG
Feste Blitzer in Kirchwistedt, zwischen Stindefeld und Heerstedt sowie in Hemmoor.

Ihr Draht zu uns

- Christian Döschler (cd) 0471/597-254
 - Im Norden:**
 - Andreas Schoener (as) 0471/597-272
 - Heike Leuschner (ike) 0471/597-279
 - Kristin Seelbach (krs) 0471/597-278
 - Im Süden:**
 - Jens Gehrke (ig) 0471/597-275
 - Barbara Fixy (fix) 0471/597-281
 - Inga Hansen (ih) 0471/597-280
 - Produktion:**
 - Tobia Fischer (tfs) 0471/597-274
- landkreis@nordsee-zeitung.de



Gemeinsam mit Kinderbuchautorin Annelies Schwarz (links) gestaltet ein Teil der Schüler die Stabfiguren für das Theaterstück. Foto Seelbach

Schüler machen Theater

Beim deutsch-französischen Austausch des Gymnasiums Langen bringen Kinder Märchen auf die Bühne

Von Kristin Seelbach

LANGEN. Wildes Stimmengewirr erfüllt die Aula des Langener Gymnasiums. Vertrautes Deutsch ist zu hören, immer wieder fallen auch französische Sätze. Denn 24 Schüler aus Roquevaire, einem Dorf im Südwesten unseres Nachbarlandes, sind derzeit in Langen zu Gast. Und lernen gemeinsam mit ihren deutschen Gastschülern nicht nur die Region kennen, sondern erarbeiten auch ein zweisprachiges Theaterstück.

Der Austausch ist fester Bestandteil des Schullebens am Gymnasium. Bereits zum zwölften Mal waren die Langener im vergangenen Herbst zu Gast in Frankreich, nun sind die französischen Schüler zum Gegenbesuch in Geestland. In diesem Schuljahr steht

»Das Theaterprojekt ist eine tolle Gelegenheit, mein Deutsch zu verbessern.«



Ken-Jhi Benech, französischer Austauschschüler

der Austausch – an dem traditionell Achtklässler teilnehmen – unter dem Motto „So ein Theater! – Quelle histoire!“. Wie schon der Name verrät, stehen die Jugendlichen diesmal auf der Theaterbühne. Dabei spielen sie aber kein fertiges Stück, sondern erarbeiten dieses im Vorfeld gemeinsam. „Wir haben uns die norddeutschen Märchen ‚Vom Fischer und seiner Frau‘ und die Sage vom Klabaument als Grundlagen ausgesucht“, erzählt Französischlehrerin Annie Moreau, die den Austausch mitorganisiert. In Kleingruppen arbeiten die Achtklässler ihre ganz eigenen Versionen der Märchen aus, mal eher modern, mal eher klassisch angelegt. Bei den Diskussionen – die zweisprachig geführt werden – zeigen die Schüler Kreativität. So bekommt der Fischer in einer Variante nicht nur eine Frau, sondern gleich auch Kinder dazu.

Und wünscht sich nicht mehr nur ein Schloss, sondern teure Markenkleidung und eine eigene Insel. Dafür muss er am Ende entscheiden, wie wichtig diese materiellen Werte ihm tatsächlich sind. Mit selbst gebastelten Stabfiguren setzt eine der Gruppen das Stück um. Und wird dabei von der Kinderbuchautorin Annelies Schwarz unterstützt. Die Bremerhavenerin war selbst Lehrerin und hat Spiel und Kindertheater an der Uni Bremen unterrichtet. Erfahrung im Umgang mit den jungen Kreativen hat sie. Der Austausch sorgt auch bei ihr für Begeisterung. „Ich finde es toll, wie die Kinder aufeinander zugehen und sich zuhören. Und welche Ideen sie haben“, schwärmt Schwarz.

Viele neue Eindrücke
Die Schüler selbst erzählen begeistert von den ersten Eindrücken in Langen, das im Vergleich zu ihrer Heimat, die in der Nähe von Marseille liegt, doch ziemlich flach sei, dafür aber sehr sauber. Gemeinsam haben die Schüler bereits einiges von der Region gesehen, waren auf Helgoland und Wasserski laufen. „Mir hat das Klimahaus besonders gut gefallen“, verrät Ken-Jhi Benech. Nicht nur die Sehenswürdigkeiten geben Grund zu

»Für mich ist das eine richtig schöne Sache, weil man die Kultur des anderen Landes kennenlernt.«



Marleen Rinas, Schülerin Gymnasium Langen

Begeisterung, auch die Begegnung mit Gleichaltrigen aus einer anderen Kultur. „Die Verständigung klappt gut. Mit einer Mischung aus beiden Sprachen und Händen und Füßen. Nach und nach traut man sich immer mehr, die andere Sprache zu sprechen“, erzählt die 13-jährige Marleen Rinas.

Ihre Fortschritte in der Sprache und dem Zusammenspiel zeigen die Achtklässler am Mittwochabend auf der Bühne des Langener Gymnasiums. Dann werden die verschiedenen Versionen der Märchen – in beiden Sprachen – vor Eltern und Lehrern aufgeführt.

Sievern's Gewässerkunde aus erster Hand

Bund für Naturschutz bietet wieder lehrreiche Ausflüge an – Komplettes Programmheft jetzt erhältlich

SIEVERN. Gewässerkunde am Sieverner Bach: Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Regionalverband Unterweser, lädt zur Führung am Sieverner Bach ein für Sonnabend, 20. Mai, ab 10 Uhr. Treff-

punkt mit Wilfried Lütjeluschen vom BUND ist der Parkplatz „Sieverner See“ in Geestland. Weitere Veranstaltungen in der Region stehen im Jahresprogramm „Natur erleben, Natur genießen“. Es wird gegen Einsen-

derung eines frankierten DIN-lang-Rückumschlags (0,70 Euro) an die BUND-Regionalgeschäftsstelle, zu Händen Bernd Quellmalz, Borriesstraße 19 in 27570 Bremerhaven, zugeschickt. Alle BUND-Veranstaltungen,

fermer die Bezugsquellen für den Veranstaltungskalender sowie außerdem den Kalender zum Herunterladen (als pdf) und weitere Informationen gibt es auch im Internet. (nz) www.BUND-Weser-Elbe.de

Mauschelei? Behrens spricht von „Fake News“

Opposition geht weiter in die Offensive – CDU wittert Falschsausage – Minister Lies stellt sich hinter seine Staatssekretärin

Von Christian Döschler

KREIS CUXHAVEN. Die Opposition lässt nicht locker: In der Affäre um eine vermeintliche Mauschelei im niedersächsischen Wirtschaftsministerium steht für Donnerstag eine Dringlichkeitsanfrage der FDP auf der Tagesordnung im Landtag. Die CDU beantragt für Mittwoch eine Aktuelle Stunde. Staatssekretärin Daniela Behrens (SPD) soll für die Gestaltung einer Internet-Seite Vorab-Gespräche mit der Agentur Neoskop geführt haben, die bei einer Ausschreibung des Auftrags später auch den Zuschlag erhielt – obwohl sie am teuersten war. Das Auftragsvolumen betrug 180.000 Euro. Auf www.nds.de sollen sich Unternehmen über die Ansiedlung in Niedersachsen informieren. Die Frage, die im Raum steht: Wie eng oder wie lose war der Kontakt mit der Agentur? „Es gibt keine Verketzung zwischen Agentur, SPD und meiner Person“, versichert die Bokelerin gegenüber

der NORDSEE-ZEITUNG. Die „Konstruktion“ der Opposition sei nicht tragfähig. Behrens spricht gar von „Fake News“. Fakt ist: Ein Geschäftsführer von Neoskop hat früher als Angestellter einer anderen Firma im Auftrag des SPD-Landesverbands gearbeitet. Dabei wurden die Webseiten der SPD-Abgeordneten betreut, also auch die von Behrens. Die Staatssekretärin verweist aber darauf, dass das schon seit 2001 geschehe („da war ich noch nicht mal im Landtag“) und sie von der personellen Verflechtung erst jetzt „aus der Presse“ erfahren habe. Behrens hatte am Freitag Fehler eingeräumt. So hätte es von ihr nach einem Gespräch zur „Markterkundung“ kein weiteres mit der Agentur geben dürfen oder alle Mitbewerber hätten den gleichen Informationsstand haben müssen. Die CDU-Landtagsfraktion hat für Mittwoch eine Aktuelle Stunde beantragt. „Es sind mitnichten alle



Natürlich habe sie mit ihrem Minister Olaf Lies über die neue Homepage gesprochen. „Wir sprechen jeden Tag miteinander“, so Daniela Behrens, was genau, daran könne sie sich nicht mehr erinnern. Foto Döschler

Fragen der Vergabeaffäre geklärt. Offensichtlich hat Staatssekretärin Behrens den Wirtschaftsausschuss am Freitag falsch unterrichtet“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Schünemann. Der Wirtschaftspolitiker bezieht sich auf eine Aussage von Behrens am Freitag vor dem Wirtschaftsausschuss, wonach sie nicht gewusst habe,

Stadt Geestland

- Heute in**
- Debstedt**
Treffen Spinngruppe, Heimatverein, Heimatmuseum, Kirchenstraße 6, ☎ 04743/911352, 14 Uhr.
Klöppelrunde, Kontakt: Gabriele Ott, ☎ 0471/803505, Heimatmuseum, Kirchenstraße 6, 17 bis 19 Uhr.
Volksanzuggruppe „Danzkring“, Kontakt: Manuela Mehrerts, ☎ 0151/10040538, Heimatmuseum, Kirchenstraße 6, 19 Uhr.
Fahrbücherei, Seeparkschule, 10.30 bis 11 Uhr.
- Hymendorf**
Posaunenchor, Kapelle, 19.30 Uhr.
Fahrbücherei, Siedlung, 14.25 bis 14.35 Uhr.
- Krempel**
Fahrbücherei, Kindergarten 8.30 bis 8.45 Uhr, Feuerwehr, 15.10 bis 15.25 Uhr.

- Langen**
TV Langen, Kinderturnen (3-7 Jahre) 15.30-17 Uhr, Kinderturnen (3-7 Jahre) 15.30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik 18 Uhr, Herzsport 19 Uhr, Wirbelsäulengymnastik 20 Uhr, große Halle Langenweg.
Kleiderkammer „Familie in Not“, Annahme 8 bis 14 Uhr, Ausgabe dienstags bis donnerstags 9 bis 12 Uhr, Ruskampsweg.
- Neuenwalde**
Fahrbücherei, Grundschule 8.50 bis 10 Uhr, Kindergarten 10.05 bis 10.20 Uhr, Heidkamp/Marktplatz, 14.45 bis 15 Uhr.
Sportabzeichenabnahme, TSV Neuenwalde, Schulsportplatz, 18.30 Uhr.
- Sievern**
Fahrbücherei, An der Mühle, 15.40 bis 16 Uhr.

**Kinder- und Jugendzentrum
Schüler werden in den Ferien betreut**

LANGEN. Schülerbetreuung wird angeboten in den Pfingstferien am 6. Juni von 7.30 bis 13.30 Uhr und in den Sommerferien vom 25. Juni bis 12. Juli immer von 7.30 bis 13.30 Uhr. Zur Verfügung stehen pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Treffpunkt ist jeweils um 7.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Langen. Dort stehen ausreichend Räume zur Verfügung. Das Mittagessen wird gemeinsam in der Gruppe eingenommen. Fragen und Infos bei Dennis Rösner, ☎ 0162/2180851, oder bei Petra Eickmeier im Kinder- und Jugendzentrum, ☎ 04743/1041, täglich zwischen 14 und 18 Uhr. Weitere Auskünfte über die Betreuungsangebote stehen aber auch im Internet. (nz) www.kinder-im-cuxland.de

dass Neoskop zu einem Treffen eine Präsentation mitbringen wollte. Nach einem Bericht der „Hanoverschen Allgemeinen Zeitung“ wird in einer internen Mail Behrens angekündigt, dass Neoskop im Januar 2016 mit „einem visualisierten Vorschlag“ kommt, also mindestens mit einem Screen von einer oder zwei Seiten“. Behrens sagt dazu, dass sie darüber informiert war, dass es ein paar Seiten sein würden, „vom Umfang der Präsentation war ich dann aber überrascht“. Zutreffend sei, dass sie in einer Mail ihren Mitarbeitern mitgeteilt habe, dass diese Präsentation der Agentur „Leitlinie für die Ausschreibung“ sein solle. Ihr Minister Olaf Lies stellt sich hinter Behrens: „Ich habe natürlich die ganz klare Erwartung, dass sich so etwas nicht wiederholt. Hier aber ein vorsätzliches Handeln zu konstruieren, ist eindeutig falsch. Den Vorwurf der Mauschelei kann ich deutlich zurückweisen.“

